

souhait que J'ay de procurer de plus en plus le bien du service du Roy [Ludwig XIV.] dans plusieurs Cantons: ce que me sera tant moins difficile, quand par le moyen des nos gratiffications et payement des pencion, mon credit se pourra maintenir, vous assurant que par ce moyen vous me verrez en toutes les diettes à l'advenir: enquels vous me Jugerez necessaire pour vostre service."

"dises bim haupt wolff dietrich [Theodor Reding], Aber khein Andtwort Und da ers gläsen, sagt nit ein worth macht nur kein Misne [?] daruber."

1) D.h. dass Zug seine Instruktion so abgefasst hatte, dass Frankreich von der Sache her nichts daran aussetzen konnte.

Kopie, in franz. Sprache. Glosse von Beat II. Zurlauben
AH 36, 205^r

128

1644 August 3.

A

ŠCHREIBEN VON [BEAT II.] ZURLAUBEN [AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN
JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN]

"Je ne puis differer de Vous donner advis, come nos deputés [auf der Tagsatzung] de Baden [Ulrich Schön und Beat Jakob Utiger] par leur rapport ont assureé Mes Seign. Sup. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] qu'apres Vous avoir fait leur priere ... touchant les ... pensions, suyvant Vostre responce a eux donnee J'aurois a recepuoir Sur cela Vos lettres ... Surquoy on se peult ... tres mal formaliser, croyant que beaucoup depend de moy."

Eine Meinung, die - wisse man um seine in dieser Angelegenheit schon so lange vergeblich gehalten Mühe - aber vollkommen irrig sei. "C'est pourquoy n'ayant encores point eu des Vos nouvelles depuis ma derniere et vostre depart de Baden Je Vous suplies ... pour ma descharge d'eschrire mesme a mes Seign. Sup. Vostre resolution Si non au moings a moy, en telle Sorte que Je leur en puisse faire Voir le contenu." Da er es diesmal für überflüssig erachte, ein weiteres Mal auf die Bedeutung einer baldigen prompten Auszahlung hinzuweisen, möchte er nicht länger werden, sondern bloss noch seiner trotz allem stets lebendigen Hoffnung Ausdruck geben, der Ueberbringer dieses Schreibens werde zum Nutzen des Königs [Ludwig XIV.] mit guten Antworten wiederkehren.

"wyl unsere badische Gesanten relation than schriben ich widerumben ongeacht noch khein Andtwort empfangen."

Konzept, in franz. Sprache. Glosse von Beat II. Zurlauben
AH 36, 205^V

129

1644 Mai 19., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE DE CAUMARTIN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Er schätze sich glücklich, dass Zug anlässlich der Landsgemeinde keine gegen den König [Ludwig XIV.] gerichteten Beschlüsse gefasst habe. "*Ilz en Seront louez y trouveront leur avantage*" "Jawoll!" "*et ne tiendra pas à moy qu'ilz ne reçoivent toute la satisfaction ... vous scavez d'ou procede le retardement du payement de ce que ie leur avois offert ... J'ay plus de volonté de leur bailler qu'ilz ne m'ont jusques a present tesmoigné de le desirer; Nous cognoistrerons a la Diette prochaine [de Baden] ce qu'ilz ont sur le coeur c'est la fournaise en laquelle S'esprove le fin or.*" Er sei jedenfalls bereit, die Ansprüche Zugs zufrieden zu stellen und die durch die eingetretenen Verzögerungen erlittenen Verluste in etwa wettzumachen. Dabei aber möchte er nicht unterlassen festzustellen, dass sie sich diese [wegen ihrer Haltung in der Frage einer Gesandtschaftsentsendung nach Frankreich] selber zuzuschreiben hätten.

In Breisach sei es von seiten der dort stationierten franz. Garnison zu einigen Zwischenfällen gekommen, die aber mit dem öffentlichen Erhängen der sieben Haupträdelsführer rasch hätten beigelegt werden können.

Die sich in der Picardie befindlichen königlichen Armeen hätten den Feldzug bereits eröffnet. Vom nächsten Ordinaripostboten erwarte er sich näheren Bericht darüber.

"19ten May 1644 / respondu 20 Juin / qu'il transporter de quoy à Baden / Aber lehre worth."

Original, in franz. Sprache, Siegel teilweise zerstört. Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 36, 206-207 - Blatt 206^V leer